

Der amerikanische Professor Dr. Britten beschäftigt sich mit dem Problem einer künstlichen Kreuzung Affe-Mensch [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss


Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der amerikanische Professor Dr. Britten beschäftigt sich mit dem Problem einer künstlichen Kreuzung Affe-Mensch. Das neue Geschöpf soll als Arbeitssklave dienen, damit sich der Mensch ausschließlich den Künsten und der Wissenschaft widmen kann.

Freunde, das ist das Produkt der ersten Saat,
 (Mama Klammeraffe, Papa Doktor Britten)
 Immerhin ein achtenswertes Resultat,
 Aber trotzdem leider vorderhand umstritten.

Denn der muntre Sprößling erbt seine Gaben
 Sowohl von Papachen als von dessen Frauchen,
 Was wir übrigens sofort befürchtet haben,
 Und so ist er also jetzt für nichts zu brauchen.

Weibel 

Der Kragen für Jedermann. Kein Waschen, kein Glätten mehr
 Fr. 4.80 das Dutzend, 1 Stück 45 Rp.
 Weibel-Kragenfabrik AG. Basel 20
 In Zürich eigenes Verkaufslokal Uraniastraße 16

Der Taxi kam im Stofverkehr Zürichs
 nur langsam vorwärts und ich hatte Eile.
 «Bitte», drängte ich den Chauffeur,
 können Sie nicht schneller vorwärts-
 kommen?» «Doch, doch», antwortete
 dieser, «aber ich darf den Wagen nicht
 verlassen.» R

Nicht rückwärts.
 vorwärts blicken; die fortschreitende
 Entwicklung in den Dienst für unsere
 Kunden stellen, das ist unsere Devise.
 Glättli-Brunner AG. - Zürich 1
 Glättli-Strasse, Löwenstrasse 23, Tel. (001) 25 88 53

